

Operation „Grunzochs“ World Jet Masters Meiringen 2013



Start, abdrehen, formieren →	Helgisried
Überflug, halbhoch, 1/3 Gas, →Riggisberg	Helgisried
Vollkreis 1/3 Gas, →Riggisberg, abdrehen	Helgisried
Überflug tief, langsam, Klappen →Riggisberg	Helgisried
Liegende 8 1/3 Gas, →Riggisberg	Helgisried
Tief, Vollgas, „Hüsi links, rechts-Kreis, Looping	
Überflug, Vollgas hoch, →Riggisberg, Abschwung	
Überflug, Vollgas sehr tief→ Helgisried, hochziehen Abschw.	
Überflug, halbhoch, →Riggisberg, Turn links	Helgisried
Hintereinander, Rolle links →Riggisberg	
Landung hintereinander	



NOTAM

- **Ziel: Kein crash** (dass wir crashen können weiss schliesslich jeder)
- Grosse Staffel, Platz ausnützen, auf diesem Flpl ist Platz genug.
- Wir fliegen nicht zu nah am Kollegen, eigentlich das Gegenteil das wir mit den Hartschaum-Staffeln fliegen.
- **Ja nie Überkreuzen.**
- Korrekturen möglichst nicht zu hastig.
- Eine schöne Staffel lebt nicht von Einzeleskapaden sondern vom Gesamtbild.
- Beim Aufholen mit dem Gas vorsichtig arbeiten, keine Hast.
- Wichtig: Bei den Überflügen und Figuren daran denken, dass jeder gern dort fliegt wie wir gewohnt sind und das ist nun mal ca. 20-30 ausserhalb der Piste. Es wird jeden dorthin ziehen, aber da haben nicht alle Platz.
- Das Programm kann man auch alleine üben, mit jedem Flieger.
- Wer runter muss, stürzt still zu sich selber ab.....
- Daran denken dass ev. auch nicht grad ideales Flugwetter sein könnte, Windrichtung... da müsste unter Umständen das Programm „gedreht“ werden.
- Zu bedenken ist dass mit so vielen Maschinen einiges los ist am Himmel, z.B. hört man den eigenen Motor nicht mehr.
- Bei Problemen mit dem Fahrwerk, nicht üben, d'Scheiche dusse la.
- Wer noch nicht eingeflogen ist, muss sich langsam überlegen ob es überhaupt noch reicht....
- **Helgisried ist links, Riggisberg rechts!!!**



Bis zum Anlass heisst es Training, Training und nochmals Training, aber mit geringem Risiko